

Liebe Eltern,

Ihre Kinder kommen heute mit den Zeugnissen nach Hause, das Schuljahr 2013/14 ist beendet. Es war mein erstes Schuljahr als neue Leiterin der DS Málaga, und ich möchte es mit einem kurzen zusammenfassenden Rückblick ausklingen lassen.

Nach zwölf Jahren, die ich als Leiterin eines großen Gymnasiums in Düsseldorf verbracht habe, liegt es für mich nahe zu vergleichen, und ich möchte in diesem Rückblick Dinge hervorheben, die mich hier an der DS Málaga in besonderer Weise beeindruckt haben.

Überzeugt bin ich vor allem von unserem Konzept der biculturalen Erziehung. Die Kinder wachsen hier von klein auf mit zwei Sprachen und Kulturräumen auf. In einem solchen Klima gedeihen Aufgeschlossenheit und Verständigung, aber auch Wissbegierde und emotionale Nähe zur jeweils anderen Kultur, unschätzbare Vorteile für das ganze weitere Leben Ihrer Kinder. Es hat mich sehr berührt zu erleben, mit welcher Intensität deutsche und spanische Feier- und Gedenktage an unserer Schule gemeinsam begangen werden. Unsere Kunstaktion zum Tag der Deutschen Einheit, die Podiumsdiskussion zum Gedenken an den Mauerfall in Berlin, die Darbietungen der gesamten Grundschule zum Día de Andalucía und die feierliche Semana Santa Prozession auf unserem Schulgelände waren wohl die eindrucksvollsten Beispiele in diesem Schuljahr.

Die große Leistungsbereitschaft und -fähigkeit unserer Schüler und ihr Wettkampfgeist haben mich ebenfalls sehr positiv beeindruckt. Unsere Schule nimmt an zahlreichen regionalen, nationalen und internationalen Wettbewerben teil, und gerade in diesem Schuljahr haben wir besonders viele herausragende Preise



gewonnen, über die ich in den vergangenen Schulbriefen berichtet habe. Die Serie der Erfolge wurde zuletzt gekrönt durch die herausragende Platzierung unserer Schülerin Elena Manja Werner (7. Klasse) im bundesweiten Wettbewerb „Jugend musiziert“ (2. Platz Harfe, „sehr gut“ in Klavier) und durch die besondere Ehrung, die Noah Schumacher (10. Klasse) zuteilwurde, der als Preisträger des Wettbewerbs „Jugend debattiert“ eine Einladung zum Weltkongress der deutschen Auslandsschulen in Berlin erhielt. Auch die Ergebnisse des ersten Regionalabiturs sprechen eine deutliche Sprache: Mit einem Schnitt von 2,37 haben unsere Abiturienten ein höchst erfreuliches Ergebnis vorzuweisen. Und wenn spanischen Muttersprachler im mündlichen Abiturfach Deutsch ein „sehr gut“ erzielen und deutsche Schüler ein gleiches Ergebnis im Fach Spanisch erreichen, dann dokumentiert dieses den Erfolg unserer biculturellen Erziehung erneut sehr eindrucksvoll.

Die enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Eltern im Patronatsvorstand ist ebenfalls eine neue und positive Erfahrung für mich.

Mit bewundernswertem persönlichen Engagement und hohem Zeitaufwand bringen sie sich ein. Aber auch mit vielen Eltern, die nicht im Patronat sind, habe ich im Lauf dieses Schuljahres zahlreiche offene Gespräche geführt. Ich danke Ihnen für alle konstruktiven Beiträge und Anregungen.

Am Ende dieses Schuljahrs müssen wir uns von einer großen Zahl von Kollegen verabschieden: Gleich drei Lehrerinnen aus der Grundschule kehren nach Deutschland zurück, Frau Remus, Frau Rudat und Frau Nicosia, ebenso Frau Nahm aus dem Team des Kindergartens. Frau Rossig hat eine Auszeit genommen, ebenso Frau Rosas Landa, die mit ihrem Ehemann Herrn Habenicht nach Deutschland zurückkehrt. Wenn man eine Beamtenstelle an einem europäisch ausgerichteten Gymnasium in Bonn angeboten bekommt, so greift man zu, und daher verlieren wir auch Herrn Loch. Nach jeweils sechs langen Jahren erfolgreicher Tätigkeit an unserer Schule müssen wir uns auch von Herrn Habenicht und Herrn Dr. Göpfert verabschieden.

Wir danken allen Kolleginnen und Kollegen sehr herzlich für die engagierte Arbeit, die sie hier in den letzten Jahren geleistet haben.

Ihnen allen wünsche ich erholsame Ferien und einen guten Start in ein erfolgreiches Schuljahr 2014/15.

Einen herzlichen Gruß



Monika Matthes
Schulleiterin

Wichtige Termine:

- 01.09.2014: erster Schultag
- 02.09.2014: Einschulung Grundschule